

Medienmitteilung

Luzern, 17.6.2016

Die HFGZ diplomiert Expertinnen und Experten in Anästhesiepflege NDS HF

Sieben Diplomandinnen und fünf Diplomanden feierten am Donnerstag, 16. Juni 2016 im PALACE Luzern in Anwesenheit von Gästen den Abschluss ihres zweijährigen Nachdiplomstudiums Anästhesiepflege NDS HF bei der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz (HFGZ).

Jörg Meyer, Direktor der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz (HFGZ), Adrian Wyss, Prorektor Weiterbildung HF, und Sabine Fix, Studiengangsleiterin Anästhesiepflege NDS HF, gratulierten den Diplomandinnen und Diplomanden zum erfolgreichen Abschluss und wünschten ihnen viel Erfolg und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Verantwortung, Engagement und vertieftes berufliches Fachwissen prägen die Arbeit als Expertinnen und Experten dipl. Anästhesiepflege NDS HF. Als spezialisierte Fachpersonen begleiten und unterstützen sie Patienten durch den Anästhesiepflegeprozess. Sie setzen dafür ihr erweitertes und vertieftes pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und medizin-technisches Fachwissen in allen Arbeitsbereichen der Anästhesie ein. Im Zentrum ihres Handelns stehen die Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Gesundheitszuständen.

Die berufsbegleitenden Nachdiplomausbildungen der HFGZ zeichnen sich durch ihre Praxisnähe aus. Sie werden laufend an die Bedürfnisse der Betriebe angepasst. Somit erhalten die Studierenden eine optimale Vorbereitung auf den Berufsalltag und sind daher auf dem Stellenmarkt gefragte Fachpersonen.

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss:

Diplomierte Expertin / diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF

Abé Gino, Luzern
Agner Claudia, Wolhusen
Cathomen Irina, Luzern
Elmiger Astrid, Hergiswil NW
Fankhauser Christian, Eich
Fankhauser Reto, Schenkon
Gerber Annelis, Langnau im Emmental
Leu Jonas, Sarnen
O'Neill Jitka, Luzern
Rausch Nicole, Luzern
Summermatter Roger, Ebikon
Wandeler Doris, Luzern

HFGZ: Porträt

Die Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz (HFGZ), gegründet 2005, ist eine Schule der Arbeitgeber der Zentralschweizer Gesundheitsbetriebe und wird seit 2010 getragen durch die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz (BGZ).

Mit über 700 Studierenden – davon rund 85% Prozent aus der Zentralschweiz – und jährlich rund 1100 Weiterbildungsteilnehmenden ist die HFGZ die erste Adresse in der Zentralschweiz für qualitativ hochstehende Ausbildungen. Die HFGZ stimmt die Bildungsangebote zusammen mit der Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe (ZIGG) auf die Bedürfnisse der Praxis ab. Die Studierenden erhalten somit die optimale Vorbereitung auf den Berufsalltag und können ihre beruflichen Kompetenzen erweitern und vertiefen.

Kontakt:

Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz
Adrian Wyss
Prorektor Weiterbildung HF
Kantonsspital 41
6000 Luzern 16
041 205 23 23
adrian.wyss@hfgz.ch